

2. Erinnerungen

Friedrich von Matthisson

D 98

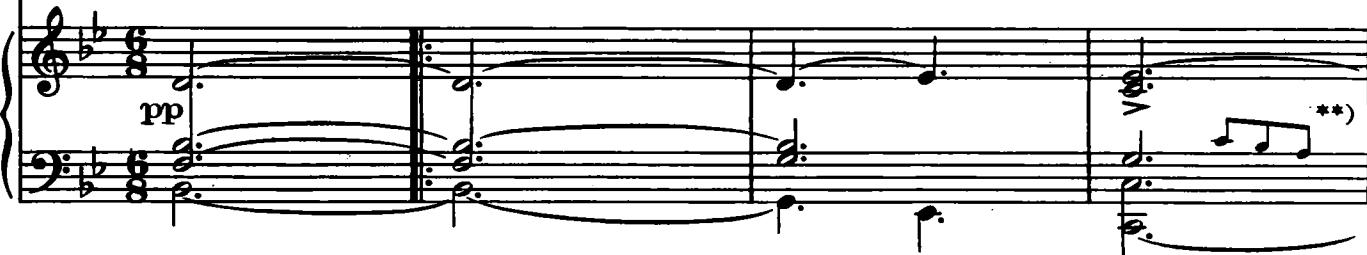
Erste Fassung

Herbst 1814

Andante moderato *)



1. Am See - ge - stad, in lau - en Voll - monds - näch - ten, denk
 Wild - nis glänzt in un - ge - wohn - ter Hel - le, von
 wandl'ich, wo des Er - len - ba - ches Krüm - me durch
 weil ich, Gra - zi - e, wo du den Hü - gel hin -



5 ich — nur dich, zu dei - - nes Na - mens gold - - nem
 dir — er - füllt, auf je - - des Blatt, in je - - de
 Blu - men wallt, in - des der hol - de Nach - - klang
 ab - ge - schwebt, leicht, wie - - ein Ro - - sen - - blatt - - auf



10 Zug — ver - flech - ten die Ster - - ne sich - , die Ster - - ne
 Schat - - ten - quel - le malt sich - dein Bild - , malt sich - dein
 dei - - ner Stim - me ins Herz - mir hallt - , ins Herz - mir
 Ze - - phyrs Flü - gel vor - ü - - ber - bebt - , vor - ü - - ber -



*) Siehe Krit. Bericht.

**) Die kleingestochenen Noten in T. 4 stehen im Autograph; s. Krit. Bericht.

15

sich _____.
Bild _____.
hallt _____.
bebt _____.

1. 2., 3. 4.

2. Die
3. Gern
4. Gern

19 Recit.

Am Hüttchen dort bekränzt ich dir, um-flos-sen von A-bend-glut, mit Immergrün und

22

Tempo I

jun - gen Blü - ten - spros - sen den Hal - men - hut. Bei je - dem Lichtwurm in den

25

Fel - sen - stück - en, als ob die Fe - en da Tänze web - ten, riefst du voll Ent - zü - cken: Wie

*) Die Komposition bricht hier ab.